

CARL ZEISS
JENA



ZEISS

Projektionszeichenspiegel

Zum bequemen Nachzeichnen mikroskopischer Sehfelder haben wir für unsere L-Stativen den Projektionszeichenspiegel geschaffen, Während beim früheren Abbeschen Zeichenapparat ein virtuelles Bild entworfen wird, das auf der Zeichenebene jedoch nicht sichtbar ist, überträgt der neue Zeichenspiegel ein reelles Bild des Objektes auf die Projektionsfläche, und man braucht es nur nachzuzeichnen. Zu diesem wesentlichen Vorzug gesellt sich die vorteilhafte Möglichkeit, das auf den Arbeitstisch projizierte Sehfeld auch einem kleineren Betrachterkreis demonstrieren zu können.

Nachdem man das erforderliche Okular in den monokularen Schrägtubus geschoben hat, wird an diesem das einfache Gerät mit einer Klemmvorrichtung angebracht, die sich mittels Rändelschraube festziehen läßt. Es ist lediglich zu beachten, daß das projizierte Bild von der Okularfassung nicht vignettiert wird; geringe Korrekturen kann man mit der Stell-schraube am Spiegelträger vornehmen, Das Sehfeld muß unmittelbar neben dem Stativfuß entworfen werden, da sonst eine stärkere elliptische Verzeichnung entsteht. Soll das Bild genau kreisförmig sein, so hilft man sich durch entsprechendes Schrägstellen der Zeichenfläche. Um die mit dem Projektionsspiegel erreichte Vergrößerung des Objektes zu bestimmen, hat man die Gesamtvergrößerung des Mikroskops, die bekanntlich das Produkt aus der Einzelvergrößerung des Objektivs und der des Okulars darstellt, noch mit dem Faktor 1,32 zu multiplizieren.

Damit die Struktureinheiten des Projektionsbildes besser zu erkennen sind, muß unter Umständen der Arbeitsraum bzw. die Projektionsfläche gegen störendes Nebenlicht abgedunkelt werden. Unbedingte Voraussetzung für eine einwandfreie Projektion ist aber, daß eine ausreichend starke Mikroleuchte benutzt wird.

An unseren älteren Stativen läßt sich der Zeichenspiegel nicht ohne weiteres anbringen, da deren Okularstützen gegenüber dem der L-Stativen einen etwas größeren Außendurchmesser besitzt. Dieser soll allgemein nicht mehr als 25,2 mm betragen. Wird das Gerät für ein älteres Modell bestellt, so empfehlen wir, uns den Stützen zur Anpassung des Spiegels einzusenden.

Bestellliste

Benennung	Bestellnummer	Bestellwort
Projektionszeichenspiegel.....	30 55 01	<i>Купю</i>

V E B C A R L Z E I S S J E N A

Drahtwort: Zeisswerk Jena

Abteilung für Mikroskopie

Fernsprecher 3541

Druckschriften-Nr. CZ 30-766-1

Waren-Nr. 37 14 90 00

A 300/55/DDR V/10/1 847

TRPT-Nr. 709/54